

Veranstaltungsort

ostec GmbH, Yenidze
Weißeritzstr. 3, 01067 Dresden

Organisation

Politisches Bildungsforum Sachsen
Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
Königstr. 23, 01097 Dresden
T +49 351/563 446-0
F +49 351/563 446-10
kas-sachsen@kas.de
www.kas.de/sachsen
Feedback: ronny.heine@kas.de



Anmeldung

Bitte melden Sie sich online unter www.kas.de/sachsen an.

Kooperation

Diese Veranstaltungsreihe findet in Kooperation mit dem KI Netzwerk Dresden statt.

Ihre persönlichen Daten werden gemäß Art. 4 DSGVO im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) von der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. verarbeitet und zur Durchführung der Veranstaltung verwendet. Informationen über Ihre Rechte finden Sie hier: <https://www.kas.de/DSGVO-Veranstaltung>.

Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf. Sollten Sie mit der Aufnahme und der Veröffentlichung von Bildern Ihrer Person nicht einverstanden sein, bitten wir um unmittelbare Mitteilung zu Beginn der Veranstaltung. Ihnen werden dann gesonderte Plätze zugewiesen.

Anregungen und Hinweise senden Sie bitte an:
feedback-pb@kas.de

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



K.I.ne Grenzen Ein Realitätscheck und Blick in die Zukunft mit Künstlicher Intelligenz

August 2024
ostec GmbH
Yenidze Dresden

Politisches Bildungsforum
Sachsen

Sehr geehrte Damen und Herren,

die rasante Entwicklung der Künstlichen Intelligenz (KI) prägt und verändert unser Leben in nahezu allen Bereichen. Vom Einsatz in Sprachassistenten und Bilderkennungstechnologien bis hin zu personalisierten Empfehlungen auf Streaming-Diensten ist KI in der Mitte unserer Gesellschaft angekommen. All diese Neuerungen bringen jedoch nicht nur Fortschritte, sondern auch zahlreiche Fragen und Herausforderungen mit sich. KI-Systeme sind bereits in der Lage, zentrale Aufgaben zu übernehmen, die traditionell menschliche Intelligenz und Kreativität erfordern.

Öffentlich wirksam diskutiert werden die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Entwicklung und den Einsatz von KI. Gesetzgebungen müssen mit den technologischen Entwicklungen Schritt halten, um Innovationen zu fördern und gleichzeitig den Schutz der Privatsphäre, der persönlichen Daten und geistigen Eigentums zu gewährleisten.

Der Einsatz von KI wirft tiefgreifende gesellschaftliche sowie ethische Fragen auf. Es gilt, eine Balance zwischen technologischem Fortschritt und menschlicher Verantwortung zu finden.

Welche Fortschritte wurden in den letzten Jahren erzielt, und welche Grenzen gibt es noch? Welche gesetzlichen Vorgaben sind notwendig, um den Einsatz von KI zu regulieren? Wie gestalten wir KI-Systeme so, dass sie dem Menschen dienen und nicht umgekehrt?

Diese und weitere Fragen stehen im Mittelpunkt unserer Veranstaltungsreihe „K.I.ne Grenzen – ein Realitätscheck und Blick in die Zukunft mit Künstlicher Intelligenz“.

Irène Mahano, Louise Götze, Lina Berends

Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.

Programm

- Mittwoch 07.08. Höher, schneller, weiter?! Eine Einführung in die Welt der Künstlichen Intelligenz**
18.00 Uhr Einlass und Besichtigung von KI-Ausstellungsmodellen
18.30 Uhr **Tammo Polle**
Universität zu Lübeck, Institut für IT-Sicherheit
Tim Schroeder
INC Innovation Center, Head of Artificial Intelligence, Aachen
- Mittwoch 14.08. Rechtliche Dimensionen der KI: Zwischen Innovation und Verantwortung**
18.30 Uhr **Erik Tuchtfeld**
Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht, Leiter der humanet3-Forschungsgruppe, Berlin
Peter Hense
Rechtsanwalt, Spirit Legal, Leipzig
Lajla Fetic
Senior Trustworthy AI Expert, appliedAI Institute for Europe, Berlin
- Mittwoch 21.08. Menschlichkeit im digitalen Zeitalter**
Dr. Isabella Wiest
18.30 Uhr Leiterin der Arbeitsgruppe große Sprachmodelle (LLMs) in der Medizin, Forschungsgruppe Clinical AI, Else Kröner Fresenius Zentrum für digitale Gesundheit, TU Dresden
Prof. Dr. Birte Platow
Professorin für Religionspädagogik und Vorstandsmitglied von SCaDA.AI, Leiterin „Responsible AI“, TU Dresden